



**NÜRNBERGER**

VERSICHERUNGSGRUPPE

seit 1884

**Zwischenmitteilung 1/2011**

# NÜRNBERGER VERSICHERUNGSGRUPPE

---

NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft

## Lebens- versicherung

---

NÜRNBERGER Lebensversicherung AG  
NÜRNBERGER Beamten Lebensversicherung AG  
NÜRNBERGER Versicherung AG Österreich

## Pensions- versicherung

NÜRNBERGER Pensionskasse AG  
NÜRNBERGER Pensionsfonds AG

## Kranken- versicherung

---

NÜRNBERGER Krankenversicherung AG

## Schaden- versicherung

---

NÜRNBERGER Allgemeine Versicherungs-AG  
NÜRNBERGER Beamten Allgemeine Versicherung AG  
GARANTA Versicherungs-AG  
GARANTA ÖSTERREICH Versicherungs-AG (Niederlassung)  
CG Car – Garantie Versicherungs-AG (anteilig einbezogen)  
NÜRNBERGER SofortService AG

## Vermögensberatung und -verwaltung

---

FÜRST FUGGER Privatbank KG

## Dienstleistung

---

NÜRNBERGER Verwaltungsgesellschaft mbH  
NÜRNBERGER Communication Center GmbH  
EUROPÄISCHER HOF, Thermal-Sport-Hotel Badgastein Ges.m.b.H.

Unsere Geschäfts- und Zwischenberichte sowie weitere aktuelle Informationen zur NÜRNBERGER Versicherungsgruppe und zur Aktie der NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft finden Sie auch im Internet (<http://www.nuernberger.de>) in der Rubrik „Über uns/Investor Relations“.

NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft  
Investor Relations  
Ostendstraße 100  
90334 Nürnberg

Telefon 0911 531-2712  
Telefax 0911 531-4715  
[uwe.carr@nuernberger.de](mailto:uwe.carr@nuernberger.de)

Generell gilt:  
Alle Personen- und Funktionsbezeichnungen stehen für beide Geschlechter gleichermaßen.

# NÜRNBERGER in Zahlen

		1. Quartal 2011	1. Quartal 2010
Eigenkapital	Mio. EUR	694,6	676,2
Beitragseinnahmen	Mio. EUR	864,5	864,9
Erträge aus Kapitalanlagen <sup>1</sup>	Mio. EUR	240,8	222,2
Provisionserlöse	Mio. EUR	8,6	9,0
Konzernumsatz	Mio. EUR	1.114,0	1.096,1
Aufwendungen für Versicherungsfälle und Beitragsrückerstattung	Mio. EUR	627,9	601,4
Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen	Mio. EUR	163,9	173,3
Ergebnis vor Steuern	Mio. EUR	44,3	25,6
Konzernergebnis auf Aktionäre der NÜRNBERGER entfallend	Mio. EUR	27,8	16,5
Kapitalanlagen	Mio. EUR	20.543,1	19.396,2
Kundeneinlagen FÜRST FUGGER Privatbank	Mio. EUR	4.042,5	3.691,0
Versicherungsverträge	Mio. Stück	7,305	7,413
Mitarbeiter im Außendienst, Agenturen, Mehrfachagenturen und Makler		23.423	23.358
Mitarbeiter im Innendienst davon bei Autohandelsgesellschaften		4.124 580	4.390 854

<sup>1</sup>ohne nicht realisierte Gewinne aus Fondsgebundenen Versicherungen

Sehr verehrte Damen,  
sehr geehrte Herren,

mit der vorliegenden Zwischenmitteilung geben wir Ihnen einen Überblick über die Geschäftsentwicklung der NÜRNBERGER Versicherungsgruppe im ersten Quartal 2011, ergänzt um die Erläuterung wesentlicher Ereignisse und Geschäfte bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Mitteilung. Bei den in Klammern angegebenen Zahlen handelt es sich um die entsprechenden Vorjahreswerte, die wir, sofern erforderlich, aktualisiert haben. Die Angabe „netto“ bedeutet für eigene Rechnung, das heißt nach Abzug der Rückversicherung. Die Zahlen haben wir nach den IFRS (International Financial Reporting Standards) ermittelt.

## **NÜRNBERGER Konzern**

Mit 1,114 (1,096) Milliarden EUR übertraf der Konzernumsatz der NÜRNBERGER Versicherungsgruppe im ersten Quartal 2011 den entsprechenden Vorjahreswert um 1,6 %.

Die Neubeiträge konnten wir um 4,2 % auf 180,5 (173,2) Millionen EUR steigern, gebuchte Beiträge erzielten wir in Höhe von 899,6 (906,0) Millionen EUR. Zum 31. März 2011 betrug die Anzahl der Versicherungsverträge 7,305 (7,413) Millionen Stück. Nettoaufwendungen für Versicherungsfälle sind in Höhe von 526,0 (506,3) Millionen EUR angefallen.

Die Kapitalanlagen des Konzerns, einschließlich des Anlagestocks der Fondsgebundenen Lebens- und Unfallversicherung, erhöhten sich im bisherigen Jahresverlauf um 1,2 % von 20,309 Milliarden EUR auf 20,543 Milliarden EUR. Um 222,0 Millionen EUR auf 15,144 (14,922) Milliarden EUR stiegen die Kapitalanlagen in der konventionellen Versicherung, um 12,3 Millionen EUR auf 5,399 (5,387) Milliarden EUR die Kapitalanlagen im Anlagestock der Fondsgebundenen Versicherung. Aus den Kapitalanlagen in der konventionellen Versicherung erzielten wir ein Nettoergebnis in Höhe von 164,3 (158,5) Millionen EUR.

Im Innendienst waren zum Ende des ersten Quartals 4.124 (4.390) und im angestellten Außendienst 1.351 (1.459) Mitarbeiter bei Konzernunternehmen der NÜRNBERGER Versicherungsgruppe beschäftigt. 580 (854) von ihnen waren für Autohandelsgesellschaften tätig. 235 (307) Personen befanden sich in der Ausbildung. Die Zahl der hauptberuflichen Vermittler betrug 19.668 (19.444), die der nebenberuflichen 2.404 (2.455).

Das Ergebnis vor Steuern erhöhte sich gegenüber dem entsprechenden Vorjahreswert um 18,7 Millionen EUR auf 44,3 (25,6) Millionen EUR. Für Steuern waren 15,9 (8,6) Millionen EUR aufzuwenden. Der um 66,9 % gestiegene Konzerngewinn von 28,4 (17,0) Millionen EUR ist in Höhe von 27,8 (16,5) Millionen EUR den Anteilseignern des NÜRNBERGER Konzerns zuzurechnen. Die Fremdanteile am Ergebnis betragen 0,6 (0,5) Millionen EUR.

## **NÜRNBERGER Lebens- versicherung**

Die Neubeiträge im Segment Lebensversicherung (einschließlich Pensionsversicherung) steigerten wir um 1,6 % auf 113,2 (111,5) Millionen EUR, wobei auf Einmalbeitragsgeschäfte ein Anteil von 54,8 % entfällt. Am stärksten nachgefragte Produktformen sind die klassische Rentenversicherung, die Fondsgebundene Lebens- und Rentenversicherung sowie die Berufsunfähigkeits-Versicherung. Um 1,9 % auf 582,4 (571,5) Millionen EUR konnten die gebuchten Bruttobeiträge des Segments erhöht werden.

Am 31. März 2011 betrug die Zahl der bestehenden Lebensversicherungen insgesamt 3,181 (3,236) Millionen Stück. Der Versicherungsbestand lag bei 120,738 (117,213) Milliarden EUR Versicherungssumme. Die gezahlten Versicherungsleistungen stiegen um 9,1 % auf 457,3 (419,3) Millionen EUR.

## **NÜRNBERGER Kranken- versicherung**

Die Neubeiträge im Segment Krankenversicherung stiegen von 7,3 Millionen EUR im Vorjahr auf 10,2 Millionen EUR, was einem Zuwachs von 40,6 % entspricht. Dieser ist in erster Linie auf das erhöhte Geschäft in der Krankheitskosten-Vollversicherung zurückzuführen. Die gebuchten Bruttobeiträge wuchsen um 7,3 % auf 42,8 (39,9) Millionen EUR. Am 31. März 2011 hatten wir 180.387 (177.624) Krankenversicherungsverträge sowie 102.275 (102.033) Auslandsreise-Krankenversicherungen im Bestand. Zu Beginn des Jahres schrieben wir den Versicherten zur Milderung von Beitragsanpassungen 5,5 Millionen EUR aus der Rückstellung für Beitragsrückerstattung gut.

## **NÜRNBERGER Schaden- und Unfallversicherung**

Im Geschäftsfeld Schaden- und Unfallversicherung erhöhten wir die Neu- und Mehrbeiträge gegenüber dem Vorjahr um 4,7 % auf insgesamt 57,0 (54,4) Millionen EUR. Einen besonders kräftigen Neugeschäftszuwachs von 11,5 % verzeichneten wir dabei in den Sach-, Haftpflicht- und Unfallsparten.

Die gebuchten Beiträge beliefen sich auf 275,6 (295,9) Millionen EUR, was einen Rückgang um 6,9 % bedeutet. In den Sach-, Haftpflicht- und Unfallversicherungen lagen die Beiträge mit 151,1 (150,2) Millionen EUR über dem Vorjahreswert. Aus der Autoversicherung resultierten 124,3 (145,7) Millionen EUR Beitragseinnahmen, gegenüber dem Vorjahr ein Minus von 14,7 %. Im Bestand befanden sich zum 31. März 2011 3,842 (3,897) Millionen Versicherungsverträge.

Die Aufwendungen für Versicherungsfälle gingen auf 110,0 (143,2) Millionen EUR zurück, die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb (einschließlich Provisionen) reduzierten sich auf 57,8 (65,7) Millionen EUR. Hieraus resultiert eine deutliche Verbesserung der Schaden-Kosten-Quote und des versicherungstechnischen Ergebnisses.

## **Bankdienst- leistungen**

Zum 31. März 2011 betragen die Kundeneinlagen der FÜRST FUGGER Privatbank KG, einschließlich des vermittelten Geschäfts, 4,042 Milliarden EUR. Das entspricht einer Zunahme gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresstichtag um 351,5 Millionen EUR oder 9,5 % – nach einem Wachstum von 47,3 % in der entsprechenden Vorjahresperiode. Der Anstieg der Einlagen bringt neben Kurssteigerungen auch den wachsenden Zuspruch der Kunden zum Ausdruck. Provisionserlöse erzielten wir in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres in Höhe von 6,1 (5,3) Millionen EUR.

## **Ausblick**

Die Geschäftserwartungen des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) für die Beitragsentwicklung im Jahr 2011 sind – trotz der freundlichen konjunkturellen Entwicklung – relativ verhalten. Insgesamt wird damit gerechnet, dass das Beitragsaufkommen um 0,5 % höher ausfällt als 2010. Über alle Versicherungszweige hinweg gehen auch wir von einer eher gedämpften Nachfrage nach Versicherungsprodukten aus.

Für das Geschäftsjahr 2011 erwarten wir ein deutlich über dem Vorjahr liegendes Konzernergebnis. Der in diesem Jahr abgeschlossene Ergebnisabführungsvertrag zwischen der NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft und der NÜRNBERGER Lebensversicherung AG wird sich nach Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht und Eintragung in das Handelsregister positiv auf unser Konzernergebnis auswirken.

Für die einzelnen Geschäftssegmente zeichnet sich folgende Entwicklung ab:

In der Lebensversicherung bieten sich auch 2011 gute Chancen für einen weiterhin positiven Verlauf, die wir nutzen wollen. Da das Neugeschäft und die gebuchten Beiträge 2010 von überdurchschnittlichem Einmalbeitragsgeschäft geprägt waren, das sich nach unserer Einschätzung in diesem Jahr nicht wiederholen wird, erwarten wir Neubeiträge, die unter dem im Vorjahr erreichten Volumen liegen. In der Folge gehen wir auch von einem Rückgang der gebuchten Beiträge aus.

Für die private Krankenversicherung (PKV) sehen wir verbesserte Rahmenbedingungen. Die NÜRNBERGER Krankenversicherung AG ist dabei am Markt mit attraktiven Prämien und einem flexiblen Tarifangebot hervorragend positioniert. Sowohl in der Vollversicherung als auch in der Ergänzungsversicherung erwarten wir daher 2011 eine deutliche Belebung des Neugeschäfts. In der Folge rechnen wir in diesem Jahr auch mit hohen Zuwächsen bei den gebuchten Beiträgen.

In der Schaden- und Unfallversicherung gehen wir für 2011 von insgesamt rückläufigen Beitragseinnahmen aus, da unsere verstärkte strategische Ausrichtung auf das Sach-, Haftpflicht- und Unfallgeschäft die erwarteten Beitragsrückgänge in der Kraftfahrtversicherung noch nicht kompensieren kann.

Für unsere unter den Bankdienstleistungen gebündelten Aktivitäten erwarten wir 2011 ein gegenüber dem Vorjahr verbessertes operatives Segmentergebnis, da zum einen die Vertriebsleistung nochmals deutlich verstärkt wird und zum anderen die das Jahr 2010 belastenden Einmaleffekte entfallen.

Nürnberg, 13. Mai 2011

Vorstand der NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft

Dr. Werner Rupp

Dr. Armin Zitzmann

Dipl.-Päd. Walter Bockschecker

Dipl.-Kfm. Henning von der Forst

Dr. Wolf-Rüdiger Knocke

Dr. Hans-Joachim Rauscher